



isw



# LANDESNETZWERKSTELLE

**THEMA:**  
**„PARTIZIPATION VON JUGENDLICHEN“**

**24. OKTOBER 2019**  
**10. VERNETZUNGSTREFFEN, BERNBURG**



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION

**ESF**

Europäischer  
Sozialfonds

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## AGENDA

- 09:30 Uhr **Ankommen**
- 10:00 Uhr **Begrüßung** (Anita Steinhart, Landesnetzwerkstelle RÜMSA, isw)
- 10:10 Uhr **Externer Input: „Partizipation von Jugendlichen bei der Ausgestaltung von JBAen und ihrer Angebote im Bezirk Potsdam “** (Doreen Ließ, JBA Teltow-Fläming)
- anschließend **Rückfragen**
- 10:50 Uhr **Input: „Erfahrungen aus der Befragung von jungen Menschen“**  
(Jutta Morr, Leiterin Koordinierungsstelle RÜMSA im Altmarkkreis Salzwedel)
- 11:15 Uhr **Input: „Erfahrungen aus der Befragung von jungen Menschen“**  
(Birgit Röse/Katharina Höhne, Koordinierungsstelle RÜMSA im Landkreis Wittenberg)
- anschließend **Rückfragen und Erfahrungsaustausch**
- 12:15 Uhr **Pause (Selbstversorgung)**
- 12:45 Uhr **Sonstiges/Rund um den Tisch**  
Möglichkeit für allgemeine Fragen und Hinweise seitens der Koordinierungsstellen, Ankündigungen der Landesnetzwerkstelle RÜMSA
- 13:30 Uhr **Ende des thematischen Teils**
- 13:30 – 14 Uhr **Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch**



## 1. Input: Partizipation von Jugendlichen bei der Ausgestaltung von JBAen und ihrer Angebote im Bezirk Potsdam (Doreen Ließ, JBA Teltow-Fläming)

- Im Landkreis Teltow-Fläming wurden vier 4 JBAs aufgebaut (davon zwei in größeren Städten). In den JBAs sind alle Rechtskreise unter einem Dach. Die BA hat eine führende Rolle im Umsetzungsprozess (auch über gezielten Einsatz entsprechender Personalressourcen)
- Jeder Partner bringt Projekte und Ideen ein: seit Ende 2018 Einsatz von Virtual Reality-Brillen, die 3D-Einblicke in Berufsfelder geben (Kosten: 12 Koffer á drei Brillen ca. 20.000 Euro).
- Um hohe Zentralität und damit Anziehungskraft für Zielgruppe zu erreichen, wurden in den JBAs ein vielfältige Akteure mit einem umfangreichen Beratungsangebot zusammengeführt, u.a. Sucht- und Schuldnerberatung. Immer mehr Akteure nehmen die JBA als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche wahr, z.B. Kammern, andere Beratungsstellen.
- Schwierig ist es die Aufmerksamkeit und das Interesse der Jugendlichen zu wecken: Klassische Werbematerialien wie Flyer und Plakate mit bislang begrenztem Erfolg. Deshalb soll Zielgruppe nun verstärkt an jugendspezifischen Orten aufgesucht werden: Jugendclubs, Schulhöfe, Festivals, Strandbad, Jugendfilmtagen.
- Für aufsuchende Beratung - Anschaffung eines Kleinbusses mit Beratungsinseln. Finanzierung des Buses erfolgt durch BA. Ansonsten Drittelung der Kosten zwischen den Rechtskreisen; (ab 2021 wird dies komplexer, da BA umsatzsteuerpflichtig wird).

---

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



**HIER INVESTIERT EUROPA**  
**IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## 2. Rückfragen an Frau Ließ (JBA Teltow-Fläming) und Erfahrungsaustausch

### Zentrale Erkenntnisse

- Es braucht einen Treiber in den Rechtskreisen, um das gemeinsame Vorhaben voranzubringen.
- Auch Stakeholder können Treiber sein, z.B. Wirtschaft aufgrund der Fachkräfteproblematik.
- Beteiligte müssen mitgenommen und Vertrauen aufgebaut werden.
- Workshops und Hospitationen in den anderen Rechtskreisen ermöglichen Einarbeitung für das Case-Management und schaffen Vertrauen und ermöglichen gemeinsames Kennenlernen der Mitarbeiter.
- Zusammenarbeit funktioniert, wenn Standards geschaffen, Prozesse und Schnittstellen beschrieben werden.

---

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

### 3. Input: „Erfahrungen aus der Befragung von jungen Menschen“ (Jutta Morr, Leiterin KS RÜMSA im Altmarkkreis Salzwedel)

- Befragungsinstrument: Mischung aus Online (Monkey Survey) und schriftlicher Befragung.
- Befragt wurden 1.287 Schüler\*innen verschiedener Schulformen.
- Auszug zentraler Ergebnisse:
  - 50% der Jugendlichen wissen noch nicht, ob sie im Altmarkkreis bleiben wollen.
  - Qualität der Beratung in der Schulsozialarbeit wurde besonders gut bewertet.
  - Eltern wichtigste Ansprechpartner bei BO.
  - 80% der Schüler\*innen präferieren ein zentrales Beratungsangebot zu verschiedenen Problemlagen.



\* Präsentation siehe Anlage

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

## 4. Input: „Erfahrungen aus der Befragung von jungen Menschen“ (Birgit Röse/Katharina Höhne, KS RÜMSA im Landkreis Wittenberg)

- Online und schriftliche Befragung
- Befragt wurden Schüler\*innen der 8. Klassen von Sekundarschulen bzw. 10. Klassen der Sek-II-Stufe.
- Darstellung des umfangreichen Genehmigungsverfahrens für eine Schülerbefragung an Schulen.
- Geringe Teilnahme (139 Personen) aufgrund hemmender Faktoren, wie z.B. fehlende Unterstützung der Schulen, Befragungszeitraum im Sommer usw.
- Aufbau der Fragebögen
  - Allgemeiner Teil
  - Fragen zu Bedarfen in der Berufsorientierung
  - Erhebung von sozialen Problemen
  - Abfrage von Verbesserungsvorschlägen
- Ziel: Handlungsempfehlungen für Umsetzungskonzept.



\* Präsentation siehe Anlage

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

## 5. Rückfragen und Erfahrungsaustausch zu Befragung von Jugendlichen

### Erkenntnisse

- Befragung von Schüler\*innen ist mit großem Aufwand verbunden. Befragung von Jugendlichen außerhalb der Schule mittels Kurzfragebogens verringert Aufwand deutlich.
- Bei Festlegung des Befragungszeitraums an Schulen Ferienzeit beachten.
- Bedarfe von Jugendliche, die nicht mehr in der Schule sind, sind über solche Befragungen nicht erfasst.
- Einbindung der Wirtschaft, z.B. über AK Schule-Wirtschaft.

---

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)





Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

# Ausblick

Nächstes Vernetzungstreffen:

**20. November 2019 in Naumburg**

Anlagen:

Präsentation zu den Erfahrungen aus der Befragung von jungen Menschen im Altmarkkreis Salzwedel

Präsentation zur Sozialraumbefragung im Landkreis Wittenberg

Fotos: Landesnetzwerkstelle RÜMSA



# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

